

Zeitschrift:	Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal = Journal forestier suisse
Herausgeber:	Schweizerischer Forstverein
Band:	53 (1902)
Heft:	12
Rubrik:	Holzhandelsbericht pro November 1902

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Es wäre mir lieb gewesen, mich nicht auf derartige Grörterungen einlassen zu müssen. Da jedoch Herr B. sich mit seiner Schrift ausdrücklich an seine „Landsleute“ wendet, schien es geboten, der bei uns ohnehin bei manchen beliebten Auffassung, in forstlichen Fragen könne jeder Laie mitsprechen, entgegenzutreten und daran zu erinnern, daß selbst ein bißchen Botanik dazu nicht genügt. Wenn aber die Sektion II der philosophischen Fakultät Zürich, statt den Doktoranden auf das Ungeziemende solcher Äußerungen aufmerksam zu machen, dieselben durch ihre Sanktion unterstützt, so darf sie sich auch über ein strenges Urteil aus beteiligten Kreisen nicht beklagen.

Dr. Frankhauser.



Holzhandelsbericht pro November 1902.

(Alle Rechte vorbehalten.)

Den Preisangaben für aufgerüstetes Holz liegt die Sortimentsausscheidung nach der süddeutschen Klassifikation zu Grunde; vergleiche Januarheft 1902.

A. Erzielte Preise per m³ von stehendem Holz.

(Aufrüstungskosten zu Lasten des Verkäufers. Einmessung am liegenden Holz.)

Bern, Staatswaldungen, V. Forstkreis, Thun.

(Holz verkauft bis zum kleinsten Durchmesser von 15 cm. für Bau- und 30 cm. für Sägholz.)

Schindelboden (Transport bis Thun Fr. 5). 23 Stämme, $\frac{9}{10}$ Fi. $\frac{1}{10}$ Ta. mit 1,30 m³ per Stamm, Sägholz Fr. 28., Bauholz Fr. 24. — Grizbahn (bis Thun Fr. 9). 39 Stämme, $\frac{7}{10}$ Fi., $\frac{3}{10}$ Ta. mit 2,13 m³ per Stamm, Fr. 23 (Abfuhr schwierig). — Heimeneggbahn (bis Thun Fr. 5). 75 Stämme, $\frac{4}{10}$ Fi. $\frac{6}{10}$ Ta. mit 2,30 m³ per Stamm, Sägholz Fr. 27.50, Bauholz Fr. 22.60. — Hirsetschwendi (bis Thun Fr. 7). 72 Stämme, $\frac{3}{10}$ Fi. $\frac{7}{10}$ Ta. mit 2,15 m³ per Stamm, Sägholz Fr. 29, Bauholz Fr. 19. — Bemerkung. Das Holz bleibt ganz im Walde liegen. Die Preise sind gegenüber dem Vorjahr etwas gestiegen (1—15 %).

Bern, Waldungen der Burgergemeinde Niederbipp.

(Holz verkauft bis zum kleinsten Durchmesser von 10 cm.)

Längwald (bis Niederbipp Fr. 4). 294 Fi. mit 2 m³ per Stamm, Fr. 24.50. Bergwald (bis Niederbipp Fr. 6). 67 Ta. mit 2 m³ per Stamm, Fr. 16. — Bemerkung. Das Längwaldholz war sehr begehrt, es gingen verschiedene Offerten ein. Die Preise sind etwas besser als letztes Jahr. Für das Bergholz jedoch war weniger Nachfrage, indem die Abfuhr sehr ungünstig ist. Die Aufrüstung geschieht gemeindewerkweise gegen Ersatz von Abholz und Ästen.

St. Gallen, Waldungen der Ortsgemeinde Walenstadt.

(Holz verkauft bis 9 cm. Doppfärke.)

Im äußeren Glocker (bis Walenstadt Fr. 3.50). 92 m³ Fi. mit 0,76 m³ per Stamm, Fr. 21.60 — (bis Walenstadt Fr. 4). 35 Stämme Nutzbaum mit 0,6 m³ per Stamm, Fr. 30.50 (geringe Qualität, bessere galt ausnahmsweise schon bis Fr. 40

bei früheren Versteigerungen). — Im Main scheiben (bis Säge am See Fr. 3—3.50), 245 m³ Fi. mit 1,5 m³ per Stamm, Fr. 24.40.

Aargau, Waldungen der Stadt Aarau.

Gönhard und Oberholz (bis Aarau Fr. 3). Fi. u. Ta. mit ca. 1 m³ per Stamm, Bauholz Fr. 21.80, Sperrholz Fr. 16. — Bemerkung. Der Preis ist gegenüber dem Vorjahr um Fr. 1.30 per m³ gestiegen bei gleichgebliebenen Verhältnissen, trotz immer noch dauernder Spannung im Baugeschäft, das aber doch sich zu bessern beginnt.

Waadt, Staatswaldungen, V. Forstkreis, Payerne.

(Holz ganz verkauft.)

Farzin (bis Romont Fr. 2, bis Payerne Fr. 4). Fi. mit 2,55 m³ per Stamm Sägholz, Fr. 35, Bauholz Fr. 18, Brennholz Fr. 10. (Sehr langes Holz, einige Stämme 39—41 Meter). — Bemerkung. Es ist dies der einzige Verkauf von stehendem Holz im V. Forstkreis im Jahr 1902.

B. Erzielte Preise per m³ von aufgerüstetem Holz im Walde.

a) Nadelholz-Langholz.

Bern, Staatswaldungen, XV. Forstkreis, Münster.

(Mit Rinde gemessen.)

Droit des Ecoucheresses (Transport bis Bassécourt oder Glovelier Fr. 5.50). 420 m³, $\frac{6}{10}$ Fi. $\frac{4}{10}$ Ta. III. Kl., Fr. 18 (etwas kurz, leichte Abfuhr, Sonnseite). — 820 m³, $\frac{6}{10}$ Fi. $\frac{4}{10}$ Ta. I. Kl., Fr. 22 (feinjährig, teilweise etwas astig, leichte Abfuhr, Sonnseite). — Combe Chopin (bis Courrendlin oder Münster Fr. 5). 500 m³, $\frac{7}{10}$ Fi. $\frac{3}{10}$ Ta. I. Kl., Fr. 22 (Abfuhr schwierig, langstäfig). — Prémattat (bis Court oder Malleray Fr. 3.50). 30 m³ Fi. und etwas Ta. III. Kl., Fr. 19.50 (langstäfig und gleichmäßig). — 370 m³ Fi. und etwas Ta. I. Kl., Fr. 24.50 (Fichten gleichmäßig, feinrindig, Tannen dictrindig und astig). — Combe Chopin (bis Courrendlin oder Münster Fr. 5). 300 m³, $\frac{1}{2}$ Fi. $\frac{1}{2}$ Ta. IV. Kl., Fr. 17.80 (ziemlich Kropftannen). — Montoz (bis Court Fr. 6.50). 280 m³, $\frac{9}{10}$ Fi. $\frac{1}{10}$ Ta. III. Kl., Fr. 17.60 (langstäfig, wegen Steilheit und Felspartien bei der Fällung viel Brüche). — 450 m³ $\frac{9}{10}$ Fi. $\frac{1}{10}$ Ta. I. Kl., Fr. 23.50 (schlank und gleichmäßig, feinrindig, als Sägholz beliebt). — Bemerkung. Vom Streit, ob Messung mit oder ohne Rinde, ist nichts mehr bekannt.

Waadt, Staatswaldungen, V. Forstkreis, Payerne.

(Ohne Rinde gemessen.)

Farzin (bis Romont Fr. 2, bis Payerne Fr. 4). 50 m³ Fi. I. Kl., Fr. 28, II. Kl., Fr. 22, III. Kl., Fr. 18, IV. Kl., Fr. 15, V. Kl., Fr. 12. (Ein Stamm maß 38 m. Länge bis zum Ende von 20 cm. Durchmesser, mit einer Holzmasse von 6,31 m³ und wurde zu Fr. 170 verkauft).

Nenenburg, Staats- und Gemeindewaldungen, V. Forstkreis, Chaux-de-Fonds-Locle.

(Ohne Rinde gemessen.)

Staatswald Entre deux Monts (bis Locle Fr. 3). Fi. u. Ta. IV. Kl., Fr. 18. — Waldungen der Gemeinde La Fouly (bis Locle und Chaux-de-Fonds Fr. 4). 46 m³ Fi. IV. Kl., Fr. 23.40.

b) Nadelholzklöze.

Nenenburg, Staats- und Gemeindewaldungen, V. Forstkreis, Chaux-de-Fonds-Locle.
(Ohne Rinde gemessen.)

Staatswald Entre deux Monts (Transport bis Locle Fr. 3). Ta. u. Fi. IV. Kl., Fr. 21. 90. — Waldungen der Gemeinde la Jouy (bis Locle und Chaux-de-Fonds Fr. 4). 476 m³ Ta. u. Fi. II. Kl., Fr. 30, III. Kl., Fr. 28, IV. Kl., Fr. 24. — Bemerkung. Die starken Nadelholz-Sägklöze sind stets begehrt. Frankreich kauft wenig oder nichts.

c) Laubholz, Langholz und Klöze.

Nenenburg, Gemeindewaldungen, V. Forstkreis, Chaux-de-Fonds-Locle.
(Ohne Rinde gemessen.)

Waldungen der Gemeinde la Jouy (bis Locle oder Chaux-de-Fonds Fr. 4). 5 m³ Bu. II. Kl., Fr. 30.

d) Brennholz per Ster.

Bern, Staatswaldungen, XV. Forstkreis, Münster.

Droit des Ecogheresses (Transport bis Münster Fr. 1. 20). Fi. u. Ta. Scht., Fr. 9. 10, Bu. Scht., Fr. 11. — Combe Chopin (bis Münster Fr. 1. 20). 220 Ster Bu. Scht., Fr. 11. 40, Bu. Anp., Fr. 8. 10. — Prémattat (bis Court oder Malleray Fr. 2. 40). $\frac{2}{10}$ Ta., $\frac{8}{10}$ Fi. Scht., Fr. 9, Bu. Scht., Fr. 9. 50 (keine Konkurrenz, wenig Nachfrage). — Montoz (bis Court Fr. 1. 40). Fi. u. Ta. Anp. Fr. 10, Bu. Scht. Fr. 10, Bu. Anp. Fr. 8. — Bemerkung. Gegenüber den im Monat Januar abhin erzielten Preisen starkes Fallen, Fr. 1. 80—2. 20 per Ster. Papierholz giegt etwas zurück, jedoch nicht im nämlichen Verhältnis. Ein Steigen der Preise von Neujahr an ist sehr wahrscheinlich, da die auf hiesigen Bahnhöfen gelagerten Reserven rasch abnehmen. Starke Nachfrage nach Ahorn- und Eschenholz, hin und wieder auch nach Weymouth.

Nenenburg, Staats- und Gemeindewaldungen, V. Forstkreis, Chaux-de-Fonds-Locle.

Staatswald Entre deux Monts (bis Locle Fr. 1. 25). Ta. u. Fi. Scht., Fr. 6. 75, Bu. Scht., Fr. 8. — Staatswald Cernil Girard (bis Locle Fr. 1. 50). Ta. u. Fi. Scht., Fr. 6. 60, Bu. u. Ahorn Anp., Fr. 7. 10. — Waldungen der Gemeinde la Jouy (bis Chaux-de-Fonds oder Locle Fr. 2). 330 Ster Ta. u. Fi. Scht., Fr. 6. 60. — 36 Ster Bu. Scht., Fr. 9. 21. — Bemerkung. Allgemeines Sinken der Brennholzpreise.

Inhalt von Nr. 11

des „Journal forestier suisse“, redigiert von Herrn Professor Decoppet.

Articles: Le résinage dans les forêts de pins maritimes des Landes. D'après un article de M. le prof. Engler, à Zürich (avec illustrations). — Une nouvelle forme de l'épicéa commun (avec illustration). — La nouvelle loi forestière fédérale et le délai référendaire. — Communications: Régime des eaux. Récolte des graines forestières. VII^{me} Congrès international d'agriculture à Rome, printemps 1903. — Chronique forestière. — Mercuriale.